

ECDC-Frauen kämpfen tapfer, verlieren dennoch Euro-Cup-Finale gegen Zug

ECDC-Kapitänin Gleißner lobt das starke Spiel trotz der 2:3-Niederlage im Eurocup-Finale gegen EV Zug. Ein Rückblick auf das entscheidende Match.

Memmingen, Deutschland - Die Frauenmannschaft des ECDC Memmingen musste sich im spannenden Finale des EWLH-Eurocups dem EV Zug mit 2:3 geschlagen geben. Celina Haider brachte die Indians früh in Führung, doch der Ausgleich der Schweizerinnen ließ nicht lange auf sich warten. Ein strittiges Tor der Zuger, das nach einer Videoanalyse nicht zurückgenommen werden konnte, sorgte für Unmut. Im zweiten Drittel erzielte Nara Elia den 2:2-Ausgleich, doch der entscheidende Treffer fiel erst in der Schlussminute zu Gunsten der Gastgeberinnen.

Trotz der Niederlage zeigt sich ECDC-Kapitänin Daria Gleißner stolz auf die Leistung ihrer Mannschaft. „Das war unser bestes Spiel, seit ich in Memmingen Eishockey spiele“, betonte sie. Trainer Waldemar Dietrich äußerte sich ähnlich und hob hervor, dass das Team gegen einen starken Gegner auf Augenhöhe agiert habe. Im Halbfinale hatten sich die Indians zuvor gegen den Hamburger Konkurrenten HK Budapest durchgesetzt und ihre Form demonstriert. Weitere Details zur spannenden Finalbegegnung sind in einem Bericht auf www.allgaeuer-zeitung.de nachzulesen.

Details

Ort	Memmingen, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de